



GEWALT „OHNE UNS!“

Mädchen sind in den letzten Jahren hinsichtlich ihrer Rolle als Gewalttäterinnen verstärkt in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Schlägereien sind nicht nur eine Domäne von Jungs – auch immer mehr Mädchen prügeln sich.

An öffentlichen Plätzen finden immer wieder Schlägereien statt, die von Mädchen organisiert wurden. Die Motive für die gewalttätigen Handlungen unterscheiden sich nicht im wesentlichen von denen der männlichen Jugend. In erster Linie wird versucht durch Gewalt Konflikte zu lösen, in denen es um angestaute Aggressionen, Respekt, Ehre, Status und Gerechtigkeit geht. Die Mädchen kennen keinen anderen Ausweg aus diesen Konflikten als Gewaltanwendung.

Die offene Jugendarbeit Götzis will den Mädchen anhand eines Gewaltpräventionsprojektes einen verantwortungsbewussten Umgang mit Gewalt und neuen Zugang zur Konfliktbewältigung aufzeigen. Auch die Konsequenzen von Gewalthandlungen werden thematisiert.

Das Projekt startet im September 2009 und endet im Dezember 2009. Dabei sollen weibliche Jugendliche die Möglichkeit bekommen sich intensiv über einen längeren Zeitraum sowohl praktisch als auch theoretisch mit dem Thema Gewalt auseinanderzusetzen, ohne durch Geschlechtsstereotype eingeschränkt zu werden. Mit Hilfe des Projektes soll den Mädchen aufgezeigt werden, dass es auch andere Möglichkeiten gibt sich zu wehren und ihr Selbstwertgefühl zu steigern.

Das Projekt besteht aus 3 Säulen:

- **Antiaggressionstraining**

Es besteht aus einem speziellen Atem- und Boxtraining, das bewirken soll, dass die Mädchen den eigenen Körper und ihre Gefühle bewusster wahrnehmen und reflektieren. Die vielen Emotionen die dabei ausgelöst werden können in einem geschützten Rahmen behandelt werden.

Termin: jeweils Dienstag, 18.00 Uhr im Jugendtreff Götzis – Start: 6. Oktober 2009

Anmeldung erforderlich!

- **Canyoning**

Anhand des Canyoning soll den Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden sich mit sich selbst und ihren psychischen wie physischen Möglichkeiten und Grenzen auseinanderzusetzen. Selbsterfahrung und soziales Lernen stehen im Vordergrund.

Termin: letzte Oktober Woche

Anmeldung erforderlich!

- **Abschlussabend**

Abgerundet wird das Projekt mit einer Abschluss-Party. Die Jugendlichen sollen anhand ihrer Erfahrungen, die sie während des Projektes gemacht haben, selbst den Abend unter dem Motto „GEWALT? OHNE UNS!“ gestalten und ausführen.

Termin: 21. November 2009



**SOZIALDIENSTE
GÖTZIS**

Schulgasse 7, 6840 Götzis
Tel. 05523/56 066, Fax -505
oja@sozialdienste.goetzis.at

Offene Jugendarbeit Götzis

Die Teilnehmerzahl für das Antiaggressionstraining und Canyoning liegt bei max. 14 Teilnehmerinnen. Bei diesem Projekt können Mädchen ab 12 Jahren teilnehmen. Das Projekt wird vom Land Vorarlberg und der Koordinationsstelle für Offene Jugendarbeit und Entwicklung unterstützt und ist für die Teilnehmerinnen gratis.

Begleitet wird das Projekt von den Jugendarbeiterinnen der Offenen Jugendarbeit Götzis. Unterstützt werden sie dabei von den zwei Fachexperten Andre Brandl und Roland Sottopietra.

Interessierte können sich gerne unter 05523/56066 oder oja@sozialdienste.goetzis.at melden.

Mehr Informationen zu diesem Projekt erhalten sie gerne im Götzner Jugendtreff. Für Fragen stehen Ihnen die Jugendarbeiterinnen gerne zur Verfügung.

Offene Jugendarbeit Götzis
Schulgasse 7
6840 Götzis
Tel.: 05523/56066
Fax: 05523/56066-505
E-Mail: oja@sozialdienste.goetzis.at